



Wetter am 11. Juli: 20 Departements unter Gewitter- und Hitzewarnung – heftige Gewitter am Abend angekündigt

Météo France setzt für Dienstag, den 11. Juli, 20 Departements auf die Warnstufe Orange für Hitze und Gewitter. Hohes Risiko für Gewittern wird von der östlichen Mitte bis zum Nordosten erwartet. Die Hitzewelle vom Elsass bis zur Auvergne-Rhône-Alpes und dem Mittelmeerraum hält an.

Hitzewelle und Gewitter. Am Dienstag, dem 11. Juli, wird es wieder sehr, sehr heiß, was erneut zu Gewittern führen wird. Météo France spricht von einer „stark sommerlichen Gewittersituation“. Zwanzig Departements wurden für den heutigen Tag in Alarmstufe Orange für Gewitter und Hitzewellen versetzt.

Die Côte d’Or, Saône-et-Loire, Jura, Loire, Rhône, Ain, Isère, Alpes-de-Haute-Provence und Alpes-Maritimes sind von Hitzewarnung Orange betroffen. Die Departements Côte d’Or, Saône-et-Loire, Jura, Loire, Rhône und Ain sind ebenfalls unter Warnstufe Orange für Gewitter versetzt worden, zusätzlich zu 11 weiteren Departements, die vom mittleren Osten Frankreichs bis zum Nordosten reichen.

△ #mardi 11/07 □

□ □ #Vigilanceorange #orages
17 dép.

→ Orages violents du centre-est au nord-est cet après-midi.

□ □ #Vigilanceorange #canicule
9 dép.

→ Episode caniculaire, surtout marqué sur région lyonnaise et sud-est du pays.

□ <https://t.co/w5OGXbEEhP> pic.twitter.com/wkFT01Pys5

— Météo-France (@meteofrance) July 11, 2023

Schwere Gewitter von der Auvergne bis zum Elsass und am Abend in Okzitanien. Heute Nachmittag werden sich von der Auvergne bis zum Elsass potenziell heftige Gewitter entwickeln. Sie werden sich im Laufe des Nachmittags und am Abend des heutigen Dienstags rasch in Richtung Osten und Nordosten verlagern. Die Gewitter werden von Windgeschwindigkeiten von 100 bis 120 km/h, starkem Hagelschlag und 20 bis 40 mm Niederschlag begleitet. Météo France gibt an, dass eine zweite starke Gewitterfront am



Wetter am 11. Juli: 20 Departements unter Gewitter- und Hitzewarnung – heftige Gewitter am Abend angekündigt

Abend von Okzitanien bis zum Zentralmassiv möglich sein wird.

Von der Bretagne bis nördlich des Cotentin ist der Himmel ab heute Morgen bedeckt und es gibt vereinzelt leichte Regenfälle. Von den Pays de Loire und der Normandie bis in den Westen der Hauts de France werden die Wolkendecken im Laufe des Vormittags dichter und Regen oder Schauer gewinnen am Nachmittag die Oberhand, wobei es örtlich gewittrig werden kann. In der Nähe des Golfs von Lion ziehen schon am Morgen tiefe Wolken auf, die sich den ganzen Tag über als recht hartnäckig erweisen.

Im Rest des Landes beginnt der Tag mit einem meist klaren Himmel. Von Poitou bis Centre-Val-de-Loire wird der Himmel am Vormittag immer bewölchter und es können einige Gewitter entstehen. Am Nachmittag ist es vom Berry bis zum Grand-Est, Bourgogne Franche-Comté und dem Norden von Auvergne Rhône-Alpes warm, aber es wird zunehmend bewölkt und schwül, eine ausgeprägte Gewitterneigung setzt sich bis zum Abend durch.

Ansonsten überwiegen die sonnigen Abschnitte trotz zunehmend bewölcktem Himmel über Nouvelle-Aquitaine. Von Okzitanien bis zu den Alpen setzen sich nach und nach die Wolken durch und am Abend kann es zu örtlich gewittrigen Schauern kommen. Der Südwind wird im Lyonnais ziemlich stark.

Sonniger Tag in Okzitanien

Bis zu den Gewittern am Abend wird dieser Dienstag im Südwesten ein sehr sonniger und heißer Tag werden. Météo France erwartet Höchsttemperaturen von 27°C in Tarbes, 28°C in Pau, 29°C in Saint-Gaudens, 30°C in Narbonne, 31°C in Auch, 32°C in Foix und Carcassonne, 33°C in Toulouse, Agen und Rodez, 34°C in Montauban, Cahors und Castres und 36°C in Albi.